
Ergebnisprotokoll

Anlass: 10.Treffen des Vorstands der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.
Dienstag, 29.April 2025, 16:00 – 18:10 Uhr (Amt Südtondern, Niebüll)

Versammlungs-
leitung: Andreas Deidert

Protokoll: Dr.-Ing. Simon Rietz, Ines Perret

Inhaltsverzeichnis

Tagesordnung	1
TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung (Folie 1 – 2)	2
TOP 2: Nachrichten aus dem MLLEV, LLnL und dem Netzwerk der AktivRegionen (Folie 3)	2
TOP 3: Förderanträge – Beratung und Empfehlung (Folie 4 – 14)	2
TOP 4: Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen (Folie 15 – 20)	7
TOP 5: Verschiedenes & Termine (Folie 21 – 24)	8

Tagesordnung

- 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung
- 2) Nachrichten aus dem MLLEV, LLnL und dem Netzwerk der AktivRegionen
- 3) Förderanträge – Beratung und Empfehlung
Aus dem Grundbudget:
 1. „COOL, CLEVER, KLIMAGERECHT“ – Klimaangepasste Schulhofgestaltung in Klixbüll/ Projektträger: Gemeinde Klixbüll
 2. „Digitalisierung der Pflegeausbildung an der PflegeSchuleUhlebüll durch Audio- und Videotechnik, mit Planungs- und OSCE Software“ durch das Video-Debriefing-System SIMStation PRO in einem Skills-Lab/ Projektträger: Stiftung Uhlebüll
 3. „Nachhaltige Warmwasseraufbereitung im Freibad Drelsdorf und effiziente Stromnutzung durch den TSV Drelsdorf / Ahrenshöft / Bohmstedt mittels PV-Modul, Stromspeicher und Luftwärmepumpe“/ Projektträger: Gemeinde Drelsdorf
 4. Anlage von zwei „Grünen Klassenzimmern“ und Modernisierung eines Biotops im Außenbereich der Friedrich-Paulsen-Schule in Langenhorn/ Projektträger: Schulverband Mittleres Nordfriesland
- 4) Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen
- 5) Verschiedenes & Termine

Anlage

- Liste der Teilnehmenden
 - Präsentation der Veranstaltung
-

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung (Folie 1 – 2)

Herr Deidert begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vorstandes in Niebüll. Als Vertreter des LLnL nehmen Franziska Linz und Norbert Limberg an der Sitzung teil.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt und die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt. Zum Protokoll der letzten Vorstandssitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2: Nachrichten aus dem MLLEV, LLnL und dem Netzwerk der AktivRegionen (Folie 3)

Herr Limberg gibt bekannt, dass die neue GAK-Richtlinie veröffentlicht wurde und Förderanträge mit den alten Antragsunterlagen ab sofort beim LLnL eingereicht werden können. Antragsfrist ist der 2. Juni 2025. Den nächsten Call wird es voraussichtlich am 1. März 2026 geben. Bescheide können, nach Verabschiedung des schleswig-holsteinischen Landeshaushalts und unter dem Vorbehalt, dass der Bundeshaushalt genehmigt wird, verschickt werden.

Zukünftig werden Zuwendungsbescheide des Landes zu Grundbudgetprojekten einen neuen Textblock zur Doppelförderung erhalten. Um etwaige Subventionsbeträge zu verhindern, sollen Projektträger beim Erhalt von Rechnungen dafür sorgen, dass die erhaltenen Rechnungen ihren Projekten genau zugeordnet werden können und den Hinweis erhalten, aus welchem Fonds – in unserem Fall also der ELER bzw. das Leader-Programm - sie bezahlt werden.

Weiterhin ist der „Ländliche Wegebau“ Fördertatbestand des ELER. Anträge können ans Land gestellt werden.

Dann gibt Herr Limberg seinen Abschied bekannt, denn nach rund 45 Dienstjahren wird er im Sommer 2025 in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Er hat seit 1986 in vielen Bereichen der ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein gearbeitet (Flurbereinigung, Markttreff, Dorfentwicklung, Dorferneuerung, ländliche Struktur- und Entwicklungsanalysen (LSE), ELER, etc.) und dabei über viele Jahre hinweg auch die AktivRegion Nordfriesland Nord begleitet, die ihm zu großem Dank verpflichtet ist.

TOP 3: Förderanträge – Beratung und Empfehlung (Folie 4 – 14)

Sachstand zu Projekten

Auf den bisherigen Vorstandssitzungen der neuen Förderperiode wurden 18 Grundbudget-Projekte vom Vorstand beschlossen. Zwei Projekte wurden abgelehnt und ein Projektträger hat sein Projekt wegen Problemen bei der Finanzierung zurückgezogen. Von den verbliebenen 15 Projekten haben neun Projekte einen Zuwendungsbescheid erhalten, somit warten noch sechs Projekte auf den Zuwendungsbescheid.

Aktuelle Mittelbindung vor dem Beschluss der heutigen Projekte:

Klimaschutz & Klimawandelanpassung: Gebunden sind bisher 89.788,25 € von 508.500,00 €, macht einen Rest von 418.711,00 € in diesem Zukunftsthema.

Daseinsvorsorge & Lebensqualität: Hier ist das Zukunftsthema überzeichnet und es ist kein Restbudget von den eingeplanten 535.986,00 € mehr frei. Zukünftige Projekte müssten, wenn diese beschlossen werden, aus dem „Themenungebundenen Budget“ ihre Mittel erhalten (s.u.).

Regionale Wertschöpfung: Aktuell ist eine Mittelbindung in Höhe von 164.628,80 € gegeben. Ansatz des Budgets ist 329.838,00 € und somit ergibt sich hier ein Restbudget von 165.209,00 €.

Themenungebundenen Budget: Bisher wurden von diesem Budget erst 7.162,12 € gebunden. Die Restmittel betragen 492.592,00 € von insgesamt 499.754,00 €.

Heute stehen vier Projekte auf der Tagesordnung. Von den Projektträgern sind drei öffentlich/kommunal und einer privat. Der private Träger (Stiftung Uhlebüll) hat einen Zuschuss von 22.906,10 € beantragt, von denen 80% aus dem ELER getragen werden. Die restlichen Mittel müssen öffentliche Ko-Finanzierungsmittel sein. Diese Ko-Finanzierung hat die Stadt Niebüll zugesichert (4.581,22 €).

Zur Förderung aus dem Grundbudget:

- 1) „COOL, CLEVER, KLIMAGERECHT“ – Klimaangepasste Schulhofgestaltung in Klixbüll / Projektträger: Gemeinde Klixbüll (Folie 9)

Der Schulhof soll einen neuen Bodenbelag aus Pflaster bekommen. Dieser dient zur Gewinnung von Regen, der dann in eine Zisterne fließt und nach Bedarf wieder entnommen werden kann. Durch den Tausch von Sand auf Pflaster verringern sich der Reinigungsaufwand im Gebäude und der Verschleiß der Böden. Des Weiteren sollen klimaangepasste Bäume gepflanzt und Hochbeete angelegt werden. Neue Spielgeräte sowie eine neue Laterne sind ebenso Teil der Erneuerung wie sonnengeschützte Bereiche durch Vegetation (berankte Pergola) und Sonnensegel.

Vorstellung	2 Kinder der Grundschule Klixbüll, Peter Ostmann (Stellvertretender Schulleiter) & Bürgermeister Rolf Friedrichsen (Gemeinde Klixbüll)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 41 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 41 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 41 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme: 101.819,52 € (Förderquote = 70%)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	13	13	0	0	53,84 %
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 20 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend. Der Vorsitzende fragt vor der Beratung über das Projekt, ob bei einem Mitglied des Vorstands oder dem Regionalmanagement Befangenheit besteht. Das ist der Fall: Frau Dahmani als Schulleiterin der Grundschule Klixbüll und Frau Bamberg (Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Klixbüll) verlassen den Raum für den Zeitraum der Abstimmung.			
Begründung	Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da durch das Projekt aktiver Klimaschutz betrieben wird und das Projekt die Menschen für die Themen Klimawandel und Anpassung an den Klimawandel sensibilisiert. Zudem wird die Biodiversität durch die Bepflanzung auf dem Schulhof gesteigert.				

- 2) Digitalisierung der Pflegeausbildung an der PflegeSchuleUhleüll durch Audio- und Videotechnik, mit Planungs- und OSCE-Software durch das Video-Debriefing-System SIMStation PRO in einem Skills-Lab / Projektträger: Stiftung Uhleüll (Folie 10)

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, möchte die PflegeSchuleUhleüll eine Digitalisierung im Bereich der Ausbildung vorantreiben. Die digitalisierte Begleitung ermöglicht der Schule mit den anderen Ausbildungsstätten auf einem Niveau zu arbeiten. Sie bilden mit dem Skills-Lab die Schüler sehr praxisnah aus, fördern das Selbstbewusstsein am Patienten und schulen die diversen Handlungsfelder in dem Bereich der Pflege.

Vorstellung	Beate Scheele (Stellvertretende Schulleiterin der PflegeSchuleUhleüll)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 32 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 32 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 32 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme: 18.324,88 € (Förderquote = 70%).				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	13	13	0	0	61,53 %
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 20 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend. Der Vorsitzende fragt vor der Beratung über das Projekt, ob bei einem Mitglied des Vorstands oder dem Regionalmanagement Befangenheit besteht. Das ist der Fall: Thomas Uerschels (Bürgermeister der Stadt Niebüll) verlässt den Raum während der Diskussion und Abstimmung. Hinweis: Die Stadt Niebüll übernimmt die Ko-Finanzierung des Projekts.			
Begründung	Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da durch das Projekt dem Fachkräftemangel entgegengewirkt und die Unternehmen des Pflegebereichs vor Ort gestärkt werden. Eine Grundversorgung der Bevölkerung kann damit weiter aufrechterhalten werden. Außerdem gibt es durch die digitalbasierte Ausbildung neue Möglichkeiten in der Ausbildung des Pflegeberufes durch das Skills-Lab.				

- 3) Nachhaltige Warmwasseraufbereitung im Freibad Drelsdorf und effiziente Stromnutzung durch den TSV Drelsdorf / Ahrenshöft / Bohmstedt mittels PV-Modul, Stromspeicher und Luftwärmepumpe / Projektträger: Gemeinde Drelsdorf (Folie 11)

Gefördert wird die Errichtung von PV-Modulen auf den Dächern der Gebäude, wie zum Beispiel auf dem neuen Filterhaus, Kiosk im Schwimmbad und der Tribüne am Fußballplatz. Die PV-Module dienen zur Wärmeerzeugung mittels einer Luftwärmepumpe. Ein Monitor im Schwimmbad zeigt der Bevölkerung Informationen über die Erzeugungsleistung und Nutzung der PV-Anlage an. Die Nutzung des Stromes in den übrigen Monaten erfolgt durch das Beheizen/Kühlen des Clubheimes und Beleuchtung der Sportplätze.

Vorstellung	Tim Thomsen (Gemeindevertreter der Gemeinde Dreisdorf)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 34 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 34 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 34 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme:72.489,68 € (Förderquote = 60%).				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	13	13	0	0	53,84 %
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 20 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend. Der Vorsitzende fragt vor der Beratung über das Projekt, ob bei einem Mitglied des Vorstands oder dem Regionalmanagement Befangenheit besteht. Das ist nicht der Fall.			
Begründung	Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da der Ausbau von Photovoltaik (Solarenergie/Solarthermie) ein Ziel der IES ist. Die auf den Dächern mehrerer Gebäude verlegten PV-Module kombinieren erneuerbare Energie mit einer Luftwärmepumpe und setzen die erzeugte Energie maßgeblich für die Wärmeerzeugung ein. Die Bevölkerung wird zudem weiter für die Themen klimaschonende Wärmeerzeugung sowie Nutzung erneuerbarer Energien sensibilisiert.				

- 4) Anlage von zwei „Grünen Klassenzimmern“ und Modernisierung eines Biotops im Außenbereich der Friedrich-Paulsen-Schule in Langenhorn / Projektträger: Schulverband Mittleres Nordfriesland (Folie 12)

Die Anlage von zwei „Grünen Klassenzimmern“ im Schulwald der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn wurde hier beantragt, um Unterricht draußen im Freien abhalten zu können. Ein altes Feuchtbiotop soll wieder aufgearbeitet und mit neuen Pflanzen versehen werden. Das Biotop ist dann zudem auch Lerninhalt. Der Unterricht kann an heißen Tagen nach Außen verlegt werden und fördert die Kinder in ihrer schulischen Entwicklung durch andere Reize als im Klassenraum. Des Weiteren kommt es durch die Anlage weiterer Biotope (Totholzhecken, Sandbereiche für Wildbienen, Blühsträucher, etc.) zu einer biologischen Aufwertung des Schulgeländes. Die Sensibilisierung für den Klimawandel wird mit dem Projekt vorangetrieben.

Vorstellung	Mareike Jacobsen (Schulleiterin der Friedrich-Paulsen-Grundschule in Langenhorn).
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 40 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und nicht angenommen. Die Modellhaftigkeit war vom Regionalmanagement mit 3 Punkten

	<p>bewertet worden („Ein in seiner Grundidee gleiches Projekt ist bislang im Kreis NF nicht zu finden oder aktuell nicht bekannt.“). Der Vorstand reduzierte die Punkte auf einen Punkt, da „Grüne Klassenzimmer“ als Lernmöglichkeit im Außenbereich z.B. in Klixbüll schon etabliert sind. Die Modellhaftigkeit bezieht sich dann hier nur auf die umsetzende Kommune und somit reduziert sich die Gesamtpunktzahl um 2 Punkte auf 38.</p> <p>Die damit einhergehende Verringerung der maximalen Zuschusshöhe ist irrelevant, da das Projekt immer noch ausreichend Fördermittel zur Deckung der 70%-igen Förderquote erhalten kann.</p>				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 38 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 40 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme:21.352,80 € (Förderquote = 70%).				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	12	12	0	0	58,33 %
	<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 20 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Der Vorsitzende fragt vor der Beratung über das Projekt, ob bei einem Mitglied des Vorstands oder dem Regionalmanagement Befangenheit besteht. Das ist der Fall: Sven Kloos (Gemeindevertreter der Gemeinde Langenhorn) verlässt den Raum für die Diskussion und Abstimmung.</p> <p>Die Förderung des Projektes wurde unter dem Vorbehalt beschlossen, dass der Schulverband der Finanzierung des Projektes zustimmt. Dies ist auf der inzwischen abgehaltenen Sitzung am 13.Mai erfolgt.</p>			
Begründung	<p>Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da der Antrag Strategien zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels beinhaltet. Die Bevölkerung wird qualifiziert, sensibilisiert und eine weitere Bewusstseinsbildung für das Thema Klimawandel und Klimawandelanpassung wird angestrebt. Die regionale Biodiversität wird durch die Anpflanzung verschiedener Blühpflanzen, Hecken und Schaffung von Nistmöglichkeiten gefördert.</p>				

Rankingliste der Bepunktung der durch den Vorstand beschlossenen Projektanträge zur Förderung aus dem Grundbudget:

1. „COOL, CLEVER, KLIMAGERECHT“ Klimaangepasste Schulhofgestaltung in Klixbüll / Projektträger: Gemeinde Klixbüll = **41 Punkte**
2. Anlage von zwei „Grünen Klassenzimmern“ und Modernisierung eines Biotops im Außenbereich der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn / Projektträger: Schulverband Mittleres Nordfriesland = **38 Punkte**
3. Nachhaltige Warmwasseraufbereitung im Freibad Drelsdorf und effiziente Stromnutzung durch den TSV Drelsdorf/ Ahrenshöft/ Bohmstedt mittels PV-Modul, Stromspeicher und Luftwärmepumpe / Projektträger: Gemeinde Drelsdorf = **34 Punkte**
4. Digitalisierung der Pflegeausbildung an der PflegeSchuleUhleüll durch Audio- und Videotechnik, mit Planungs- und OSCE-Software durch das Video-Debriefing-System SIMStaion PRO in einem Skills-Lab / Projektträger: Stiftung Uhleüll = **32 Punkte**

TOP 4: Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen (Folie 15 – 20)

Barrierefreie Homepage

AktivRegionen gelten nach einer Einordnung des zuständigen Ministeriums als „öffentliche Stellen“, deren Homepages daher idealerweise barrierefrei gestaltet werden sollten. Der Hinweis dass die Bearbeitung und Umsetzung zur angestrebten Barrierefreiheit in der Umsetzung ist, ist schon auf der Homepage vorhanden. Damit ist man zunächst vor Regressansprüchen sicher. Am 6.Mai 2025 nehmen Herr Rietz und Frau Perret an einer Onlineschulung zu diesem Thema teil.

Delegiertenversammlung

Am 9.April 2025 war Herr Rietz bei der Delegiertenversammlung des KreisLandFrauenverbandes Nordfriesland zu Besuch. Er stellte hier die Arbeit der AktivRegionen in Schleswig-Holstein und Nordfriesland vor und ging in seinem Vortrag auf die europäische Förderpolitik des ländlichen Raumes ein.

Netzwerktreffen & Veranstaltungen

- 24.Februar 2025: AktivRegionen Beirat (Hasenmoor)
- 3.März 2025: AktivRegionen-Netzwerk (Schillsdorf)
- Austausch Dorfkümmerner in Begleitung mit dem ALR e.V. (Akademie für ländliche Räume e.V.) und in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Nordfriesland
- 11.-14.März 2025: Schulung in Darmstadt „Handwerkszeug für Regionalmanagements“
- 18.März 2025: Austauschtreffen mit der LTO zu Tourismusfragen
- 27.März 2025: Werkstattgespräche „Wie verändert sich ihre Region?“ (Thünen-Institut)

Zukunftsthema Klimaschutz & Klimawandelanpassung

- Vortrag in der AG „Klimaschutz & Klimawandelanpassung“ zum Wissenstransfer aus unserer Region in die anderen AktivRegionen und einen Austausch im Netzwerk

Sachstand Fischereiförderung (EMFAF)

- Keine neuen Projekte. Die drei beschlossenen Projekte werden umgesetzt.
- Neues AK-Treffen vermutlich Anfang Juni 2025, derzeit aber keine Projekte in Sicht

Sachstand Regionalbudget

- Alle Projektträger haben inzwischen ihre Zuwendungsverträge erhalten
- Die Abwicklung der „verwaltungsseitigen“ Arbeit wird durch das AMNF übernommen. Vielen Dank an dieser Stelle.
- Projekte sind in der Umsetzung und erste Projekte bereits abgeschlossen

Sachstand Jugendförderfonds

- Insgesamt sieben Projekte wurden bisher gefördert, zuletzt ein Kaninchenstall für die Stadumer Grundschule.

Projektpipeline

Restmittel in den Zukunftsthemen:

- Klimaschutz und Klimawandelanpassung = 223.050 €
- Nachhaltige Daseinsvorsorge = 0 €
- Regionale Wertschöpfung = 146.885 €
- Themenungebundenes Budget = 492.592 €

Vorstandssitzung am 15.Juli 2025: Projektpipeline

- Klimaschutz & Klimawandelanpassung
 - Personalstelle Naturzentrum Mittleres Nordfriesland
 - Biologische Aufwertung Gelände am Hülltoft Tief
- Nachhaltige Daseinsvorsorge:
 - VHS Kümmerer
- Regionale Wertschöpfung

Projekte im „Beratungsstand“ (Grundbudget/ELER)

- „Schleswig-Holstein für eine bessere Welt“ (Kooperationsprojekt mit ca. 16 anderen AktivRegionen aus ganz S-H) (Zukunftsthema: Klimaschutz & Klimawandelanpassung oder Daseinsvorsorge & Lebensqualität)
- Pumptrack Langenhorn (Zukunftsthema: Daseinsvorsorge & Lebensqualität)
- Jugendpfleger Klanxbüll (Zukunftsthema: Daseinsvorsorge & Lebensqualität)
- Soccerkäfig Neukirchen (Zukunftsthema: Daseinsvorsorge & Lebensqualität)
- Nachnutzung Schwimmbad Aventoft (Zukunftsthema: Daseinsvorsorge & Lebensqualität)

TOP 5: Verschiedenes & Termine (Folie 21 – 24)

Evaluierungsworkshop

Am 03.Juni findet von 15 – 17 Uhr der Evaluierungsworkshop in Niebüll statt. Es liegt ein Angebot der Fa. DSN für die Durchführung des Evaluierungswshops und dessen Dokumentation vor. Angebotshöhe ist 2.618 € Brutt. Die Beauftragung der Fa. DSN wird diskutiert und einstimmig beschlossen. Herr Rietz wird beauftragt Kontakt zu der Fa. DSN aufzunehmen.

Arbeitskreis Tourismus am 22. Mai 2025, 14:00 Uhr

Austausch über aktuelle Themen

Netzwerktreffen Dorfkümmerer 3. Quartal, Termin folgt

In Zusammenarbeit mit der ALR e.V. (Akademie für ländliche Räume e.V.)

Termine 2025

15-16 Uhr gf. Vorstand, 16-18 Uhr Vorstand:

- 15.Juli 2025 (Amt Mittleres Nordfriesland, Bredstedt)
- 7.Oktober 2025 (Amt Südtondern, Niebüll)

Mitgliederversammlung, 17-19 Uhr:

- 18.November 2025 (Paulsen's Landgasthof, Bohmstedt)

Niebüll, 28. Mai 2025

gez. Ines Perret

Anlage 1: Teilnehmende

1. Kommunale Vertreter = 6		
Amtsdirktorin des AMNF	Judith Horn	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀
Gemeindevertreter der Gemeinde Langenhorn	Sven Kloos	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
Bürgermeister der Stadt Bredstedt	Christian Schmidt	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
Bürgermeister der Stadt Niebüll	Thomas Uerschels	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Andreas Deidert	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Kurt Hinrichsen	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
2. Wirtschafts- und Sozialpartner = 8		
Handwerk Nordfriesland GmbH	Lutz Martensen (bis 17:20 Uhr)	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
VR Bank Nord eG.	Björn Fischer	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
HGV Niebüll	Bernd Jacobsen	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
Grundschule Klixbüll	Edeltraut Dahmani	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀
KreisLandFrauenVerband NF	Christel Hintz	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀
Ev. Kinder- und Jugendbüro NF	Susanne Kunsmann	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀
LTO Nordseeküste NF	Melanie Trotier	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀
Haus KoMeT e.V.	Peter Blohm	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
Frauenquote im Abstimmungsremium: 35,71%		♂ = 5 ♀ = 6
Weitere Teilnehmer ohne Stimmrecht = 4		
Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung	Norbert Limberg	
Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung	Franziska Linz	
GMS Bredstedt	Sarah Bamberg	
AktivRegion Nordfriesland Nord	Dr. Simon Rietz	
AktivRegion Nordfriesland Nord	Ines Perret	